

Kattensiepen ab Montag vier Wochen gesperrt

Suttrop – Ab dem kommenden Montag, 22. November, sperrt die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift die L735 (Kattensiepen) zwischen Suttrop und Rütthen für voraussichtlich vier Wochen. Zwischen der Einmündung Lütgenheide in Suttrop und der Kreuzung B516 (Möhnetal) in Rütthen werden auf einer Länge von rund 3900 Metern verschiedene Schadstellen saniert. Gleichzeitig werden die Fahrbahnübergänge an den Brücken über die Glenne und Möhne instand gesetzt. Eine Umleitungsstrecke wird für beide Fahrtrichtungen über Warstein und Belecke im Verlauf der B55 und B516 eingerichtet. Die Beschränkung für den Schwerlastverkehr in der Ortsdurchfahrt Kallenhardt wird für die Bauzeit aufgehoben. Die Baukosten betragen rund 140000 Euro.

Parallel zu der L735-Sanierung werden Arbeiten an der Straßenentwässerung im Zuge der B516 (Möhnetal) in Rütthen ausgeführt. Hierfür ist eine halbseitige Sperrung der B516 im Kreuzungsbereich zur L735 (Kattensiepen) erforderlich. Der Verkehr wird jeweils wechselseitig mittels einer Ampelanlage am Baustellenbereich vorbeigeführt. Die Baukosten für die Entwässerungsarbeiten an der B516 betragen rund 170000 Euro.

TERMINE

Mittwoch, 17. November
Konzert mit „The Gregorian Voices“, 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Pfarrkirche St. Pankratius Warstein.

Multimedialvortrag „Klimawandel in Westfalen“, 19 Uhr, Haus Kupferhammer.

Schnelltest-Möglichkeiten: Praxis Dr. Gotzes, Hauptstr. 3, Tel. 02902/2245; **Praxis Dr. Sander**, Wilkeplatz 9, Tel. 02902/71013.

Löwen-Apotheke, Dieplohrstr. 10, Warstein, www.loewenapotheke-warstein.de

Bahnhofsapotheke Belecke und **Apotheke an der Kirche** Suttrop, schuermann-apothen.de
Testzentrum im DRK-Heim, Am Josefswaldchen 13, Warstein, 17 - 19 Uhr, www.drk-warstein.de

Donnerstag, 18. November
Ausschuss für Bauen und Digitales, 18 Uhr, Neue Aula Belecke.

Freitag, 19. November
Terminsprache Warsteiner Vereine, 19 Uhr, Schützenkrug.

Samstag, 20. November
Altkleidersammlung der Kollpingsfamilie Warstein-Hirschberg in Warstein, Hirschberg, Suttrop ab 9 Uhr.
Aufbau Weihnachtsmarkthütten Hirschberg ab 9 Uhr.

Sonntag, 21. November
Gedenkfeier zum Totensonntag, 11.15 Uhr Treise-Kapelle, LWL-Einrichtung Warstein.
Konzert, Tango Ensemble Contrabando, 17 Uhr, Haus Kupferhammer.

Mittwoch, 24. November
Sitzung Jugendhilfeausschuss, 18 Uhr, Aula Belecke.



Im Beisein von Familie, Freunden und Wegbegleitern erhielt Peter Linnemann am Dienstagnachmittag in Soest das „Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“.

FOTOS: CHRISTIAN CLEWING

„Daran haben viele mitgearbeitet“

Peter Linnemann erhält Verdienstkreuz für Engagement in Sport und Politik

VON CHRISTIAN CLEWING

Allagen/Soest – Engagement in der Politik und im Sport, über Jahrzehnte, stets zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger: Peter Linnemann wurde am Dienstagnachmittag in Soest mit dem „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ ausgezeichnet. Eines war dem 72-Jährigen nach der minutenlangen Laudatio durch Kreisdirektor Volker Topp aber wichtig: „Wir haben das alles zusammen geschafft“, machte er im Beisein von Familie, Freunden und Wegbegleitern im Kaminzimmer der Villa Plange mit Blick auf die zuvor aufgeführten Verdienste deutlich, „daran haben viele, viele Leute mitgearbeitet.“

Einen wesentlichen Teil des Linnemann'schen Lebenswerkes macht der TuS Grün-Weiß Allagen aus – „es macht Spaß“, blickte er gestern auf sein immer noch währendes Engagement in dem rund 1200 Mitglieder starken Verein. Seit 1963 ist er selbst Mitglied, spielte dort bis 2001 Fußball, ist seit 1980 aktiv in der Tennismannschaft. „Schon sehr früh wurde Ihnen bewusst, dass es für einen reibungslosen Sportbetrieb viel zu organisieren gibt und viele Aufgaben in seinem Sportverein zu bewältigen sind“, so Volker Topp in der Laudatio. Schon während seiner aktiven Sportlerzeit unterstützte er die Vereinskassierer dabei, die Mitgliedsbeiträge einzusammeln.

Schon kurz nach der Gründung der Tennisabteilung im Jahr 1978 war er maßgeblich an der Planung und der Realisierung des Tennis-Clubhauses beteiligt. Volker Topp: „In dieser Zeit betreten Sie die Baustelle bei Arbeitseinsätzen als Erster und verließen sie als Letzter.“

Die Finanzen hatte Peter Linnemann auch im Sinn, als er 1984 auf die Idee kam, ei-



Kreisdirektor Volker Topp übergab die Ehrung des Bundespräsidenten an Peter Linnemann.

nen Förderverein zu gründen. Er wurde Vorsitzender, übte das Amt „mit besonderer Überzeugung“ mit kurzer Unterbrechung bis heute aus. „Unter Ihrer Regie entstand im Waldstadion eine Bandenwerbung, die im weiten Umkreis beispielhaft ist“, so Topp. „Fast im Alleingang akquirierten Sie Werbepartner, halfen mit beim Aufbau der Werbetafeln und sind für die Buchführung verantwortlich.“

„Beispiellose Entwicklung“

1986 wurde Peter Linnemann dann nach einer Umstrukturierung des TuS GW Allagen Gesamtvorsitzender des Sportvereins mit den Abteilungen Fußball, Turnen/Leichtathletik und Tennis. Anschließend legte er aber seinen Schwerpunkt des Wirkens auf den Fußball, von 1987 bis 1998 als Abteilungsleiter. „In dieser Zeit erlebte der Sportplatz am Höhenweg dank Ihres Engagements eine beispiellose Entwicklung“, so Volker Topp: neue Futlichtanlage (1988), eigener Versammlungsraum als Anbau an das städtische Umkleidegebäude (1989), neue Asphaltdecke für die Zufahrt

(1989), große Überdachung als Wetterschutz für die Zuschauer (1990), vereinseigener Krafraum für die Rehabilitation verletzter Sportler (1992), Errichtung eines Ballfangzaunes (1994). Und als Höhepunkt: „Dank Ihres herausragenden Engagements erhielt der TuS Allagen im Jahr 1996 einen Kunstrasenplatz.“ Diesen Einsatz honorierte die Fußballabteilung mit der Verleihung des Titels „Ehrenvorsitzender“, im Gesamtverein ist er Ehrenmitglied. Als äußere Anerkennung gab es 1996 die Goldene Verbandsehrennadel, 2018 folgte die Goldene Vereinssehrennadel.

Auch im Stadtsportverband bringt Peter Linnemann sich seit mehr als drei Jahrzehnten ein, im Vorstand des Ver-



Im Kaminzimmer in der Villa Plange in Soest fand gestern die Auszeichnung statt.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik

Als Erstausszeichnung werden im Allgemeinen die **Verdienstmedaille** oder das **Verdienstkreuz am Bande** verliehen. Als weitere Auszeichnungen folgen das **Verdienstkreuz 1. Klasse**, das **Große Verdienstkreuz**, das **Große Verdienstkreuz mit Stern**, das **Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband**, das **Großkreuz** und die **Sonderstufe des Großkreuzes**.

Die Aushändigung der **vom Bundespräsidenten verliehenen Verdienstorden** übernehmen in den meisten Fällen die Ministerpräsidenten der Länder, Landes- oder Bundesminister, Regierungspräsidenten oder Bürgermeister. Der Bundespräsident überreicht den Verdienstorden in wenigen Fällen persönlich, etwa aus Anlass des Tages der Deutschen Einheit und des Tages des Ehrenamtes. Seit der **Stiftung durch Bundespräsident Theodor Heuss** 1951 wurde der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland 260429 Mal verliehen (Stand: 10.01.2021).

QUELLE: WWW.BUNDESpraESIDENT.DE/ORDEN

mittlungsausschusses Sorge er dafür, dass „alle unterschiedlichen Belange der Sportvereine im gebotenen und ausreichendem Maße Gehör und Berücksichtigung finden“.

„Außergewöhnliche Tätigkeiten“

Die „außergewöhnlichen Tätigkeiten“ beschränkten sich aber nicht nur auf den Sport, auch in der Politik „spielte“ er mit: „Viele kommunalpolitische Aufgaben“ pflastern seinen Weg seit dem Eintritt in die CDU 1974. Sachkundiger Bürger in Ausschüssen, vor allem im Sportbereich, dazu elf Jahre Ratsmitgliedschaft mit entsprechender Arbeit auch in den

Ausschüssen. Von 2009 bis 2014 war er Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat, von 2003 bis 2014 Ortsvorsteher in Allagen. „Ihre kommunalpolitische Arbeit wird in erster Linie dadurch beschrieben, dass Sie als Vermittler in vielen Gesprächen, sowohl zwischen den einzelnen Parteien als auch mit der Stadtverwaltung, erfolgreich agierten. Ihr Anliegen war es, alle Akteure einzubinden“, beschrieb Topp. Daher wurde damals das „interfraktionelle Gespräch“ ins Leben gerufen, das bis heute noch regelmäßig stattfindet. „Es gelang Ihnen stets, die Warsteiner Politik mit sachlicher Diskussionskultur zusammen zu bringen, bei der das Wohl der Stadt im Vordergrund steht.“

Die Installation und Wartung von Defibrillatoren in Allagen und Niederbergheim, die Erneuerung der Beleuchtung in der Dorfstraße, auf dem Dorfplatz sowie im Dasselpark... Die Liste ließe sich lange fortführen. Auf Anregung von Bernd Wächter, ebenfalls Vorstandsmitglied beim TuS GW Allagen, wurden diese vielen „um Volk und Staat erworbenen Verdienste“ am Dienstag mit der Ehrung durch den Bundespräsidenten besonders honoriert.

37 neue Corona-Fälle im Kreisgebiet

Kreis Soest – Dem Kreisgesundheitsamt wurden 37 neue Corona-Fälle gemeldet, und zwar in Bad Sassendorf (2), Geseke (4), Lippetal (2), Lippstadt (12), Möhnesee (3), Soest (8), Warstein (2), Welver (1), Werl (2) und Wickede (1). Die Zahl der bestätigten Fälle im Kreisgebiet beträgt damit, Stand 16. November 2021, 14 Uhr, 11.781 (letzter Wert: 11.744). Als genesen gelten 10.864 Menschen (letzter Wert: 10.839). 706 sind aktuell infiziert (letzter Wert: 694).

34 Personen müssen derzeit stationär behandelt werden, davon 5 auf der Intensivstation. 211 Personen sind im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben. Für Dienstag meldet das Robert-Koch-Institut (RKI) einen Inzidenzwert von 144,5 (letzter Wert: 130,9). Die Zahlen für die einzelnen Städte und Gemeinden im Überblick (in Klammern der letzte Wert):

Anröchte: 19 aktuell Infizierte (19), 328 Genesene (328), 4 Todesfälle; Fälle insgesamt: 351 (351); 7-Tage-Inzidenz: 127,1 (146,7)

Erwitte: 25 aktuell Infizierte (27), 539 Genesene (537), 17 Todesfälle; Fälle insgesamt: 581 (581); 7-Tage-Inzidenz: 105,5 (111,7)

Lippstadt: 205 aktuell Infizierte (197), 3.090 Genesene (3.086), 60 Todesfälle; Fälle insgesamt: 3.355 (3.343); 7-Tage-Inzidenz: 199,1 (200,6)

Rütthen: 14 aktuell Infizierte (18), 280 Genesene (276), 4 Todesfälle; Fälle insgesamt: 298 (298); 7-Tage-Inzidenz: 85,2 (104,1)

Soest: 103 aktuell Infizierte (95), 1.566 Genesene (1.566), 15 Todesfälle; Fälle insgesamt: 1.684 (1.676); 7-Tage-Inzidenz: 173,7 (156,8)

Warstein: 58 aktuell Infizierte (61), 677 Genesene (672), 14 Todesfälle; Fälle insgesamt: 749 (747); 7-Tage-Inzidenz: 106 (114,2)

Werl: 78 aktuell Infizierte (79), 1.431 Genesene (1.428), 51 Todesfälle; Fälle insgesamt: 1.560 (1.558); 7-Tage-Inzidenz: 153,1 (175,9)

Keine offene Tür in Rappelkiste

Sichtivor – Der ursprünglich für den kommenden Samstag, 20. November, vorgesehene Tag der offenen Tür im Familienzentrum Rappelkiste findet nicht statt. „Die Corona Neuinfektionen nehmen landesweit zurzeit rasant zu, so dass wir es unverantwortlich fänden, zu diesem Zeitpunkt eine solche Veranstaltung stattfinden zu lassen“, teilten Margit Winnig, Leiterin der Rappelkiste, Jörg Lewe, Leiter des Jugendamtes, und Janin Beyersmann, Fachberatung Kindertageseinrichtung bei der Stadt, in einer gemeinsamen Pressemitteilung mit: „Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern, die uns in den letzten Wochen so großartig unterstützt haben, bedanken.“

– Anzeige –

Weinhaus Wieskemper
Haus der Genüsse
Das Weinhaus mit dem besonderen Flair!
Dieplohrstr. 8 - Warstein - ☎ 0 29 02/9 11 15 70 - Fax 9 11 15 71

Die ersten neuen 2021er sind eingetroffen!
„Merlot Primeur“ 2021 – 0,75 l Fl. 4,95 €
„Nouveau“ Tempranillo 2021 – 0,75 l Fl. 6,90 €
Schon jetzt an Weihnachten denken!! Geschenke sind unsere Stärke!!

– Anzeige –